

Jahresabschluss 2024

Volksbank Gebhardshain eG

57580 Gebhardshain

Genossenschaftsregisternummer 273 beim Amtsgericht Montabaur

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			1.337.334,33		1.400
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	1.337.334,33	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			15.694.381,61		12.031
b) andere Forderungen			3.049.192,08	18.743.573,69	3.061
4. Forderungen an Kunden				191.516.304,70	181.313
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	97.298.699,84				(90.068)
Kommunkalkredite	3.188.681,70				(3.958)
Warenforderungen	389.890,53				(590)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		702.792,42			931
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	702.792,42				(931)
bb) von anderen Emittenten		9.798.886,75	10.501.679,17		8.480
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	8.203.306,46				(6.492)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	10.501.679,17	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				0,00	1.793
6a. Handelsbestand				0,00	0
6aa. Warenbestand				246.030,77	325
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			2.992.911,82		2.990
darunter:					
an Kreditinstituten	16.197,93				(16)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			710.800,77	3.703.712,59	711
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	700.390,77				(700)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				1.551.798,32	1.424
darunter: Treuhandkredite	1.551.798,32				(1.424)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				761.154,00	760
13. Sonstige Vermögensgegenstände				219.943,48	121
14. Rechnungsabgrenzungsposten				738,39	1
Summe der Aktiva			<u>228.582.269,44</u>	<u>215.341</u>	

					Passivseite
Geschäftsjahr					Vorjahr
EUR	EUR	EUR	EUR		TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig		0,00			0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>35.196.381,62</u>	35.196.381,62		33.771
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	46.965.717,06				51.873
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>4.297.041,45</u>	51.262.758,51			1.716
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	91.322.356,09				83.098
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>22.249.105,67</u>	<u>113.571.461,76</u>	164.834.220,27		18.786
2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten			290.111,00		606
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00			0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00		0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(	0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(	0)
3a. Handelsbestand			0,00		0
4. Treuhandverbindlichkeiten			1.551.798,32		1.424
darunter: Treuhandkredite	1.551.798,32			(	1.424)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			550.322,30		365
6. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00		0
6a. Passive latente Steuern			0,00		0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		0,00			0
b) Steuerrückstellungen		97.007,00			349
c) andere Rückstellungen		<u>570.682,23</u>	667.689,23		424
8. [gestrichen]			0,00		0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			4.987.500,00		3.479
10. Genussrechtskapital			0,00		0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(	0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			10.824.000,00		10.374
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(	0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		2.225.138,16			1.752
b) Kapitalrücklage		0,00			0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	2.640.000,00				2.580
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>4.626.000,00</u>	7.266.000,00			4.546
d) Bilanzgewinn		<u>189.108,54</u>	<u>9.680.246,70</u>		198
Summe der Passiva			<u>228.582.269,44</u>		<u>215.341</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00				0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	1.303.369,71				1.951
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	1.303.369,71			0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00				0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00				0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>7.562.794,00</u>	7.562.794,00			6.910
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(	0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		6.062.360,88			5.053
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>225.997,18</u>	6.288.358,06		138
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(0)
2. Zinsaufwendungen			<u>2.444.017,85</u>	3.844.340,21	1.288
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00				(0)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			0,00		42
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			119.313,02		94
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	119.313,02	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			1.284.486,16		1.110
6. Provisionsaufwendungen			<u>61.171,21</u>	1.223.314,95	62
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben				773.573,93	833
8. Sonstige betriebliche Erträge				39.433,80	30
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.018.861,31			1.945
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>426.205,33</u>	2.445.066,64		385
darunter: für Altersversorgung	62.792,10				(41)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>1.816.327,18</u>	4.261.393,82	1.595
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				144.968,01	176
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				9.749,45	18
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			637.754,88		227
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-637.754,88	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		18
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>36.785,82</u>	36.785,82	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				982.895,57	1.585
20. Außerordentliche Erträge		0,00			0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>			0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			334.941,34		493
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>8.965,11</u>		343.906,45	8
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>450.000,00</u>	887
25. Jahresüberschuss				188.989,12	198
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>119,42</u>	0
				189.108,54	198
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
				189.108,54	198
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
29. Bilanzgewinn				<u>189.108,54</u>	<u>198</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Volksbank Gebhardshain eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden sowie in anderen Aktivposten enthaltene Forderungen wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2024 über einen erwarteten Verlust über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäfte sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und andere Verpflichtungen (einschließlich unwiderruflicher Kreditzusagen). Im Hinblick auf unwiderrufliche und widerrufliche Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB, sowie ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip (Anschaffungskosten oder niedrigerer Kurswert bzw. Marktpreis) bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen. Im Anlagevermögen sind AT1-Anleihen, Eigenemissionen der DZ BANK AG, Frankfurt am Main, im Nominalwert von 1,0 Mio. EUR enthalten. Für diese Anleihen wurde der beizulegende Wert mittels eines Bewertungsmodells ermittelt. Dabei wurden die künftigen Zins- und Tilgungszahlungen prognostiziert und mit risiko- und laufzeitadäquaten Zinssätzen auf ihren derzeitigen Barwert abgezinst (Discounted Cashflow-Verfahren). Soweit der Bewertungskurs des Stichtags über dem Buchwert lag, wurden die Wertpapiere mit dem höheren Wert, maximal mit den Anschaffungskosten, angesetzt.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere sind nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Anschaffungskosten über pari werden in der Regel linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlösungskurs abgeschrieben.

Die als strukturierte Produkte bezeichneten Wertpapiere werden, da sie lediglich ein Zinsänderungs- und Emittentenrisiko enthalten, als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Derivative Finanzinstrumente

Sofern Zinsderivate zur Reduzierung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos aller zinstragenden Positionen des Bankbuches eingesetzt werden, sind sie von einer imparitätischen Einzelbewertung ausgenommen.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 war keine Rückstellung zu bilden.

Warenbestand

Die Bewertung des Warenbestandes erfolgte zu den Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Marktpreis. Bei der Bewertung wurde der Grundsatz der verlustfreien Bewertung beachtet.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert. Einzelne Beteiligungen resultieren aus in Vorjahren geschlossenen Tauschgeschäften und sind nach Tauschgrundsätzen unter Gewinnrealisierung bewertet.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen wurden zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, bei Gebäuden und beim beweglichen Sachanlagevermögen linear vorgenommen. Zugänge wurden monatsgenau und linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 250 EUR wurden in voller Höhe als Verwaltungsaufwendungen erfasst. Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als 250 EUR und bis zu 800 EUR wurden in Anlehnung an die steuerlichen Regelungen gemäß § 6 Abs. 2 EStG sofort abgeschrieben.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

Aktive latente Steuern

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst. Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung bzw. Zinszuschlägen sowie sonstigen über den Grundzins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen. Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Den erstmalig zu bildenden Rückstellungen für Altersteilzeit liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln RT 2018 G" zugrunde. Sie wurden mit einem Rechnungszins von 1,49 % ermittelt. Der Rechnungszinssatz wurde gemäß IDW RS HFA 30 abhängig von der durchschnittlichen Restlaufzeit des Personenbestandes ermittelt. Hierbei wurde der letzte von der Bundesbank veröffentlichte Zinssatz (Oktober 2024) auf Basis des aktuellen Zinsniveaus und des für die Ermittlung des Rechnungszinses vorgeschriebenen Verfahrens bis zum Bilanzstichtag fortentwickelt. Es wurde ein langfristiger Gehaltstrend von 2,00 % sowie ein einmaliger Sonderzuschlag von 6,00 % aufgrund der aus laufenden Tarifverhandlungen voraussichtlich zu erwartenden Gehaltssteigerung zugrunde gelegt und keine Fluktuation berücksichtigt.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in den Provisionsaufwendungen berücksichtigt. Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in den Provisionserträgen vereinnahmt.

Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2024

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizen- zen an solchen Rechten und Werten	4.436	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	4.436
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	1.979.769	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	1.979.769
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1.593.281	146.062 (a) 0 (b)	0 (a) 25.106 (b)	1.714.237
Summe a	3.577.486	146.062 (a) 0 (b)	0 (a) 25.106 (b)	3.698.442

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit					Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen im Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen (b)		Abschreibungen im Geschäftsjahr (a) Zugängen (a) Umbuchungen (b) Abgängen (b)		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagevermögen												
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0		0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0			0 (a) 0 (b)	0	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.436		0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)				0 (a) 0 (b)	4.436	0	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0		0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)				0 (a) 0 (b)	0	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0		0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)				0 (a) 0 (b)	0	0	0
Sachanlagen												
a) Grundstücke und Gebäude	1.592.997	38.171 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)			1.631.168	0 (a) 0 (b)		348.601	
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.219.993	106.797 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)		25.106 (b)	1.301.684	0 (a) 25.106 (b)		412.553	
Summe a	2.817.426	144.968 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)		25.106 (b)	2.937.288	0 (a) 25.106 (b)		761.154	

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.509.750	-25.952	1.483.798
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	3.701.520	2.193	3.703.713
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	0	0	0
Summe b	5.211.270	-23.759	5.187.511
Summe a und b	8.788.756		5.948.665

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind 15.722.192 EUR Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind 2.832.035 EUR Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr 793.928 EUR (ohne Berücksichtigung von Zinsabgrenzungen) fällig.

Im folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert bewertete börsenfähige Wertpapiere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	10.501.679	9.516.131	985.548	0

Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den Forderungen, Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	15.722.192	12.066.945
Forderungen an Kunden (A 4)	0	0	819.500	0
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	1.870.801	1.948.138

Beteiligungen

Beteiligungen bestehen zum 31. Dezember 2024 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesell- schaft		Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) DZ BANK AG, Frankfurt am Main	0,00	2023	10.758.000	2023	478.000
b) UIR Beteiligungs GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,12	2024	43.416	2024	1.893
c) WGZ Beteiligungs GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,00	2024	3.188.356	2024	121.067
d) WGZ 2. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,08	2024	3.547.404	2024	112.212
e) Atruvia Beteiligungs GmbH & Co. KG Nord, Münster	0,08	2024	119.883	2024	3.000
f) Atruvia AG, Frankfurt am Main	0,00	2023	467.275	2023	27.764
g) Raiffeisen Waren- Zentrale Rhein-Main AG, Köln	0,03	2023	164.460	2023	30.222

Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite (Forderungen an Kunden) ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von 265.310 EUR und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 412.553 EUR enthalten.

Nachrangige Vermögensgegenstände

In den folgenden Posten und Unterposten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
3b) Forderungen an Kreditinstitute	1.016.518	1.016.518
4 Forderungen an Kunden	1.637.393	1.637.443
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.495.782	1.540.597

Fremdwährungsposten

In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von 47.524 EUR enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	0	3.000.000	0
Forderungen an Kunden (A 4)	14.402.197	13.320.821	44.708.880	116.047.594

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	326.846	4.887.031	20.875.577	9.072.349
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Mona- ten (P 2a ab)	7.118	4.096.507	193.416	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	4.486.572	9.925.442	7.472.612	101.730

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind 35.196.382 EUR Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) ausgewiesen, die wir im eigenen Namen für fremde Rechnung halten.

Passive latente Steuern

Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Zum 31. Dezember 2024 bestehen keine passiven Steuerlatenzen; aktive Steuerlatenzen resultieren insbesondere aus der Bewertung von Kundenforderungen, Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren. Für die Berechnung latenter Steuern wurde ein Steuersatz von 29,9 % zugrunde gelegt.

Nachrangige Verbindlichkeiten

Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten (P 9) in Höhe von 153.209 EUR an.

Es bestehen keine Mittelaufnahmen, die 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigen.

Die mit den Gläubigern der nachrangigen Verbindlichkeiten getroffenen Nachrangabreden erfüllen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Eigenmittel gemäß Art. 63 CRR. Die Restlaufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten liegt zwischen 5 und 7 Jahren. Die nachrangigen Verbindlichkeiten sind mit Zinssätzen von 3,05 % bis 3,75 % ausgestattet.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Be- teilungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten (P 1)	0	0	35.196.382	33.770.688

Eigenkapital

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	2.192.345
b) der ausscheidenden Mitglieder	32.793

Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnismrücklagen EUR
Stand 01.01.2024	2.580.000	4.546.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	60.000	80.000
Stand 31.12.2024	2.640.000	4.626.000

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind nicht erkennbar. Latente Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt. Die in den Posten 1b und 2c der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen überwiegend breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden. Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Sie unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung von Risiken gewährleisten. Die ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten zeigen nicht die zu erwartenden Zahlungsströme, da sie nach unserer Einschätzung überwiegend ohne Inanspruchnahme auslaufen werden. Bei den anderen Verpflichtungen gehen wir dagegen von einer überwiegenden Inanspruchnahme aus.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	15.161.802

Fremdwährungsposten

In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von 47.524 EUR enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Zinsswaps des Nichthandelsbestands. Die Zinsderivate wurden ausschließlich als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands, die am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt waren, zusammengefasst (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB).

(Angaben in TEUR):

	Nominalbeträge	beizulegender Zeitwert negativ (-)
Zinsbezogene Geschäfte (Zinsswaps)	4.000	-304

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Die für das Geschäftsjahr ermittelten Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um 223 EUR (Vorjahr 577 EUR) erhöht.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit 3.260 EUR (Vorjahr 2.375 EUR) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr beliefen sich die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats auf 5.900 EUR.

Die nach § 285 Nr. 9a und 9b HGB erforderlichen Angaben zu den Gesamtbezügen des Vorstandes, der früheren Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebenen wurden aus Gründen des Datenschutzes nach § 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betrugen für Mitglieder des Vorstands 13.533 EUR und für Mitglieder des Aufsichtsrats 54.165 EUR.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Höhe von insgesamt 450.716 EUR. Sie betreffen Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. aus der Zugehörigkeit zum Garantieverbund durch Abgabe einer Garantieerklärung. Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

Die Zahl der 2024 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	15	12
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>5</u>	<u>1</u>
	<u>20</u>	<u>13</u>

Außerdem wurde durchschnittlich ein Auszubildender beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang	2024	2.817	7.920
Zugang	2024	81	2.011
Abgang	2024	74	165
Ende	2024	2.824	9.766

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	EUR	489.562
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	250

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genoverband e.V.
Wilhelm-Haas-Platz
63263 Neu-Isenburg

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Kronimus, Stefan, Marktfolgevorstand
Weber, Manuel, Marktvorstand

Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Koch, Bernd, - Vorsitzender - , selbstständiger Rechtsanwalt
Benner, Peter, - stellvertretender Vorsitzender - , Pensionär
Arndt, Paul, Dipl.Ing., selbstständiger Statiker
Hombach, Hans-Josef, Rentner
Kühn, Klaus, Steuerberater, vereidigter Buchprüfer

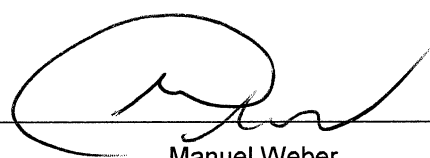
Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 188.989,12 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 119,42 (Bilanzgewinn von EUR 189.108,54) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 3,75 %	71.984,42
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	60.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	57.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>124,12</u>
	<u>189.108,54</u>

Gebhardshain, 17. März 2025

Volksbank Gebhardshain eG

	Der Vorstand	
Stefan Kronimus		Manuel Weber